

Prüfbericht Nr. B – 2016 – 186 – 1893

12.12.2016

Seite 1 von 2

Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit einer Pflasterdecke

Auftraggeber: Hans Fuchs
Betonwerk Altenburg GmbH & Co. KG
Industriestraße 1
04603 Windischleuba

Auftrag: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit einer Pflasterdecke gemäß FGSV-Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV) Ausgabe 2013, Abschnitt 8.2 (Schnelltest).

Prüfgegenstand: Limes Drainfugenpflaster grau 160x160x80 mm, Fuge 5 mm



Prüfung:

Die Prüfung erfolgte am 01.12.2016 an einer, vom Auftraggeber im Außenbereich erstellten Prüffläche.

Die Bettung des Pflasters bestand als ca. 30 cm Frostschutz und 5 cm Verlegesplitt 2/5. Die Fugen waren mit Fugensand 1/2 gefüllt.

Zum Zeitpunkt der Prüfung herrschte regnerisches trübes Wetter mit einer Lufttemperatur von 5 °C. Die Prüffläche war überdacht, die Temperatur des Pflasters lag bei 3 °C.


		Messung 1	Messung 2	Messung 3
Abflusszeit	s	8	10	10
	im Mittel		10	
Anforderung an die Abflusszeit	s		< 360	
Versickerungsmenge	l/(s*ha)		> 270	

Bewertung:

Gemäß FGSV-Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV) Ausgabe 2013, Tabelle 1 wird die Versickerungsfähigkeit der geprüften Schicht als **ausreichend** betrachtet (> 270 l/(s*ha)).

Der Infiltrationsbeiwert k_i ist > $3 \cdot 10^{-5}$ m/s.

Chemnitz, den 12.12.2016

Dipl.-Ing.(FH) Enrico Thum
Prüfbereichsleiter Beton